

Freizeitareal für Kinder und Jugendliche

Zielsetzung

Ziel ist es, in mehreren Planungsschritten ein Freizeitareal zu schaffen, das für Kinder und Jugendliche – somit also auch für Familien – attraktiv ist.

Ausgangssituation

Für die Attraktivität einer lebendigen Gemeinde ist es ausschlaggebend, dass vielfältige Attraktionen und Erlebnismomente nicht nur für Kinder (Spielplätze) sondern auch für Jugendliche vorhanden sind.

Jesteburg gehört zu den Gemeinden, die durch Ausweisung neuer Baugebiete oder Nachverdichtung auch in Zukunft ein Bevölkerungswachstum zu erwarten haben. Insbesondere ist Jesteburg wegen seiner guten Kindergartenlandschaft interessant für Familien mit Kindern. Mit zunehmendem Alter verändern sich jedoch die Bedürfnisse der Kinder.

Kinder und Jugendliche, die sich beschäftigen können, sind sowohl weniger anfällig für Suchtgefahren als auch weniger frustriert und gewaltbereit!

In der Samtgemeinde Jesteburg leben derzeit 1.892 Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 18 Jahren. Davon sind 1.349 Kinder und Jugendliche allein aus der Gliedgemeinde Jesteburg.

SG Jesteburg	per 31.12.2022		
	M	W	Gesamt
0 - 9 J.	476	458	934
10 - 13 J.	229	218	447
14 - 17 J.	277	234	511
Gesamt	1239	1138	2377

Die Gemeinde Jesteburg bietet mit ihrer vielfältigen Vereinslandschaft zahlreiche Freizeit- und Beschäftigungsmöglichkeiten in ihrer organisierten Jugendarbeit. Hierzu ist eine Bindung an den Verein bzw. die Institution z.B. in Form einer Mitgliedschaft nötig. Zudem ist die jeweilige Beschäftigung nur zu festen und begrenzten Zeiten möglich.

Die Gestaltung der offenen Jugendarbeit wurde an den Träger Jugend aktiv übertragen, der dafür das Jugendhaus nutzt. Das Jugendhaus ist an 20 Stunden in der Woche (Di. - Fr.) für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren geöffnet.

Darüber hinaus gibt es für Jugendliche kaum geeignete frei zugängliche Treff- und Beschäftigungsmöglichkeiten.

Die Spielplätze sind eher für Kinder unter 10 Jahren angelegt und der Jugendbereich auf dem JestePark bietet zwar eine überdachte Sitzmöglichkeit, jedoch durch den Abbau des Basketballkorbes keine weitere Beschäftigungsmöglichkeit, die für Jugendliche attraktiv ist.

Die Rundbank vor der Grundschulsporthalle ist zwar ein beliebter Treffpunkt, bietet jedoch keinen Wetterschutz und ebenfalls keine Beschäftigungsmöglichkeit.

Die Basketballkörbe und Tischtennisplatten auf dem Oberschulgelände werden zwar gerne genutzt, allerdings ist dies theoretisch nur bis 19 Uhr erlaubt.

Beliebt ist auch die Grillhütte auf dem ersten Sportplatz des VfL Jesteburg. Trotz Duldung gibt es aber immer wieder Beschwerden über Vandalismus.

Einzig der Fußballkäfig vor dem Jugendhaus ist rund um die Uhr zugänglich, bietet aber keine weiteren geschützten Sitzmöglichkeiten.

Standortanalyse

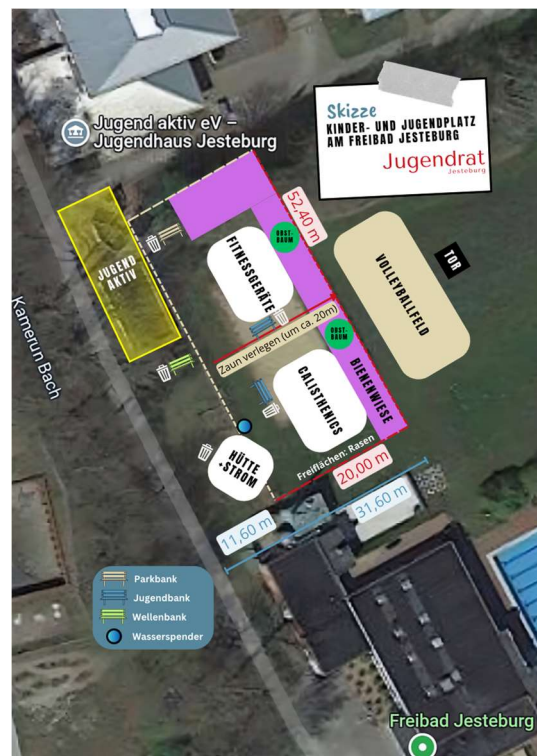
Wir möchten, dass die Spielgeräte dauerhaft genutzt werden können. Dazu ist es wichtig, dass die Spielgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Wohngebäuden sind und somit Anwohner bei ihrer Benutzung mit ihrer Lautstärke belästigen könnten.

Wichtig für eine hohe Akzeptanz ist ein nicht zu weit abgelegener, einsehbarer und öffentlich zugänglicher Standort mit einer guten Verkehrsanbindung und nahen Versorgungsmöglichkeiten. Ein Standort, der diese Bedingungen erfüllt und ausreichend Platz bietet ist zwischen Blockheizkraftwerk des Freibades, Fußballkäfig und auf dem jetzigen Gelände des Freibades, da wo sich jetzt das Beachvolleyballfeld befindet.

Ideal ist das Areal auch deswegen, weil es im Bereich der Bildungs-, Sport- und Freizeitstätten – also in direkter Nachbarschaft zur Oberschule, Grundschule, dem Jugendhaus, dem Freibad, den Reit- und Tennisanlagen, sowie dem Sport- und Schützenverein gelegen ist.



Areal jetzt



Unser Plan (auf der letzten Seite in groß)

Vorhaben

Der jetzige Doppelstabmattenzaun sollte hinter das jetzige Beachvolleyballfeld versetzt werden. Es besteht der Wunsch des Freibadfördervereins, den Zaun im Zuge dieser Maßnahme zu erhöhen und auch wieder eine Tür im Zaun zu integrieren.

Das Beachvolleyballfeld ist entsprechend zu verlegen. Das jetzige Fußballfeld auf dem Freibadgelände wird entsprechend verkleinert und die Tore umgestellt.

In dem Bereich wird eine überdachte, regensichere und offene Sitzmöglichkeit (Schutzhütte) geschaffen, die auch als Treffpunkt dienen kann. Diese soll von innen beleuchtet sein und die Möglichkeit zum Laden des Handys bieten. Dies könnte zum Beispiel über Solarpaneele auf dem Dach oder über eine Stromleitung vom Freibad aus realisiert werden.

Es soll eine Calisthenics-Anlage auf der Fläche des jetzigen Beachvolleyballfeldes auf der Seite zum Blockheizkraftwerk und Fitnessgeräte auf der Seite zum Jugendhaus aufgestellt werden. Diese Kombination bietet Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche.

Die Fitnessgeräte laden sehr niedrigschwellig zum eigenständigen Betätigen ein – für alle Altersgruppen. Diese Geräte sind bereits an der Ostseeküste weit verbreitet. Wir haben exemplarisch in Großenbrode bzw. in Amt Oldenburg-Land erfragt, bei welchem Hersteller sie die Fitnessgeräte gekauft haben: SAYSU GmbH – Daher beziehen sich unsere Preise und Produktnamen in der Kostenschätzung auf deren Produktdetails (Preislisten und Produktbilder: siehe Anhang). Wir planen zudem die Geräte auf Rasengrund zu bauen, da es so mehr zum Spielen einlädt und sich mehr in die Umgebung einfügt.

Verschmutzung möchten wir mit dem Aufstellen von ausreichend Mülleimern vorbeugen. Diese sollten - wie alle anderen öffentlichen Mülleimer auch – vom Bauhof geleert werden.

Um Vandalismus entgegenzuwirken, möchten wir Möglichkeiten zur gesetzeskonformen Videoüberwachung prüfen.

Damit der Ort auch insbesondere für Familien attraktiv ist, möchten wir Sitzbänke auf der Fläche aufstellen, damit sich zum Beispiel eventuelle Begleitpersonen eines Kindes Sitzplätze haben, von denen aus sie ihr Kind beaufsichtigen können. Ebenso möchten wir für Jugendliche spezielle „Jugendbänke“ aufstellen. Diese sind für Jugendliche oft attraktiver und laden mehr zum Verweilen ein. Natürlich spart es Geld, wenn man Objekte selbst zusammenbaut. Diesbezüglich können wir mitteilen, dass sich die Schülerfirmengenosenschaft der Oberschule Jesteburg zum Bau einer Wellenbank bereiterklärt hat. Wir müssten also nur das Material besorgen. Als Unterstützung könnte ggf. der Spielplatzförderverein hinzugezogen werden.

Aufgrund der zunehmend heißen Sommer, möchten wir zusätzlich einen Trinkwasserspender aufstellen, an dem man sich kostenlos Wasser zapfen kann. Damit würde Jesteburg dann auch zumindest an einer Stelle dem Beschluss des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz nachkommen, das am 10.08.2022 beschloss, dass kostenloses Trinkwasser an möglichst vielen öffentlichen Orten frei verfügbar sein muss.¹ Damit der Wasserhahn jedoch nicht dauerhaft läuft, sollte er z.B. via. Bewegungsmelder und Zeitschaltung (also z.B. nur 20 Sekunden Wasser am Stück) funktionieren. Er sollte jedoch nicht je nach Uhrzeit ausgeschaltet werden, damit den gesamten Tag über kostenloses Wasser zur Verfügung steht. Wir empfehlen zudem ein Modell zu wählen, das eventuellem Vandalismus, sowie stärkerer Verschmutzung standhält.

¹ Siehe: „Städte und Gemeinden müssen Trinkwasser im öffentlichen Raum kostenlos bereitstellen“ Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz - <https://www.bmuv.de/pressemitteilung/staedte-und-gemeinden-muessen-trinkwasser-im-oeffentlichen-raum-kostenlos-bereitstellen>

Als letzten Schritt möchten wir freie Flächen begrünen. Am Rand gelegene Flächen möchten wir mit besonders insektenfreundlichen Blumen bepflanzen (Bienenwiese). Auf dem Großteil der sonstigen freien Flächen möchten wir Rasen aussäen. Dadurch fügt sich das Freizeitareal mehr in die Umgebung ein und lädt mehr zum Spielen und Verweilen ein. Zudem kann man dann von den Bänken aus Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und unsere ganzen anderen kleinen Helfer, die Insekten, zwischen den Blüten beobachten. Wegen der immer heißeren Sommer möchten wir auch für Schatten sorgen: Es sollen zwei Obstbäume in dem Bienenwiesenstreifen (also an der Seite zum Freibadrasen) gepflanzt werden. Wir schlagen vor, dass engagierte Bürger für eine Bienenwiese und Obstbäume spenden könnten. Zur Pflege der Bienenwiese und der Bäume hat sich die Naturforscher AG der Oberschule Jesteburg bereiterklärt.

Außerdem schlagen wir vor, dass ggf. Informationstafeln zur Bienenwiese, den Bäumen und ggf. (sofern gebaut) der Solarinstallation aufgestellt werden.

Verkehrssicherung

Die Lampenköpfe an dem Weg entlang der Fläche sind ggf. auszutauschen, um die gesamte Fläche auszuleuchten, ohne neue Lampen bauen zu müssen.

Auf Toiletten kann wie bei anderen öffentlichen Plätzen verzichtet werden.

Aufgabenliste

Wir bitten Jugend aktiv, uns bei Organisation von Fördergeldern sowie beim Sammeln von Spenden (z. B. über Portale wie die der Sparkasse oder der Volksbank) zu helfen. Die Verwaltung bitten wir, uns bei der Planung und Umsetzung zu unterstützen. Die Oberschule bitten wir, die Pflege der Bienenwiese und Bäume sowie den Bau der Wellenbank zu übernehmen. Und wir bitten den Spielplatzförderverein, ggf. der Oberschule beim Bau der Wellenbank zu helfen, sowie uns bei der Planung zu unterstützen.

Finanzierung / Budget

Für die Umsetzung dieses Vorhabens hatten wir zu Beginn ein Budget von 150.000 € veranschlagt. Durch neue Erkenntnisse und Kostenberechnungen, sowie Beratung durch den Spielplatzförderverein, den Freibadförderverein, der Klimakommune, der BEN und Jugend aktiv kommen wir nun auf ein benötigtes Budget von 99.999 € (inklusive Puffer).

Wir möchten die Kosten für die Gemeinde minimieren. Daher bitten wir hiermit die Verwaltung und Jugend aktiv, uns bei der Einwerbung von Fördergeldern zu unterstützen.

Man könnte die Kosten ggf. noch weiter minimieren, indem man z. B. die Volksbank-Crowdfunding-Plattform nutzt, bei der die Volksbank den gespendeten Betrag verdoppelt. Ähnliche Möglichkeiten gibt es auch bei anderen Unternehmen und Banken, wie z. B. der Sparkasse. Dazu könnte zum Beispiel nach dem finalen Ratsbeschluss ein Zeitrahmen von 3 Monaten gesetzt werden, in denen Geld gesammelt werden könnte.

Es bestünde auch die Möglichkeit, dass man die Kosten auf zwei Jahre aufteilt, dazu sind die Kostenpunkte farbig markiert (**erster Planungsschritt** – folgende Planungsschritte). Dann würde man den Zaun im ersten Planungsschritt nur teilweise verlegen und das Volleyballfeld nicht verlegen – Daher kommen bei diesem Vorgehen eventuell Zusatzkosten hinzu. Hinweis: Geld, das im ersten Jahr nicht aufgebraucht wird, soll mit ins Budget für kommende Planungsschritte fließen.

- Die Kostenrechnung befindet sich auf der nächsten Seite -

ANTRAG

Maßnahme	Kosten
Verlegung des Beachvolleyballfeldes, Umsetzung des Zaunes, Vorbereitung der Fläche	(Wenn aufgeteilt: 500 € +) 12.000 € (Ein Angebot aus 2017 war 9.000 €)
Schutzhütte	18.000 € (Schutzhütte von Besendahl im Chillout Bereich des JesteParks kostete 12.000 € - 2024 sicherlich 15.000 € zzgl. Fundamente und Materialkosten für Boden) (Biker-Treff aby von Besendahl auf dem Spielplatzbereich lag bei 25.000 € -2024 sicherlich bei 28.000 € zzgl. Fundamente und Materialkosten für Boden)
Calisthenics-Anlage (inklusive gummierte Fallschutzplatten)	25.000 € (Ein Angebot aus 2020 war 23.000 €)
Fitnessspielgeräte (stehen auf dem Rasen) <i>Preise und Namen beziehen sich auf die Produktdetails der SAYSU GmbH. (Stand August 2023)</i>	Station: 4.851 € Leg Swing: 4.323 € Arm Rotation: 3.167 € Leg Press: 4.389 € Double Airwalker: 5.478 € 22.208 €
Bänke (2x normal, 2x Jugendbänke, 1x Wellenbank)	7.000 €
Wasserspender	7.000 € (Beispiel: Günstigstes Angebot von Kalkmann-Kontakt-Kunst: 6.500 €)
Mülleimer	1.000 € (teilweise im 2. Jahr mit den Bänken zusammen)
Kameras // Videoüberwachung	2.000 €
Saatgut und Mutterboden	1.000 €
Puffer	4.791 €
Gesamt:	99.999 € Oder: 36.500 € und 59.208 € + der Puffer über den gesamten Zeitraum

Unser Plan:

